

NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ausschuss für Energie, Wirtschaft und Verkehr
Sitzungsnummer	EWuV/022/21-26
Sitzungsdatum	Mittwoch, den 28.08.2024
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	21:00 Uhr
Ort	Sitzungssaal Rathaus, Gebäude I, Raum 001, Mainzer-Tor-Anlage 6, 61169 Friedberg (Hessen)

Teilnehmerliste

Vorsitzender

Herr Bernd Stiller

Mitglieder

Herr Mark Bansemer
Herr Gunther Best
Frau Anja El Fechtali
Herr Matthias Ertl
Frau Sabine Fuchs
Frau Beate Neuwirth
Herr Lukas Veith

ab 20:27 Uhr entschuldigt (in TOP 5)
in Vertretung für Mitglied Baier

Schriftführer

Herr Claus-Peter Vogt

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung

Herr Rudolf Mewes
Herr Helge Müller
Herr Dr. Klaus-Dieter Rack

Mitglieder des Magistrates

Herr Bürgermeister Kjetil Dahlhaus
Frau Erste Stadträtin Marion Götz
Herr Stadtrat Gerhard Bohl
Herr Stadtrat Alfons Janke
Herr Stadtrat Siegfried Köppl
Herr Stadtrat Norbert Simmer
Frau Stadträtin Evelyn Weiß

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

TOP	DS-Nr.	Titel
1		Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit
2		Genehmigung der Tagesordnung
3		Mitteilungen der Dezernenten
3.1		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Mobilitätskonzept
3.2		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Baumaßnahme OD-Ockstadt
3.3		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Fahrbahnteiler Saarstraße
3.4		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Baumaßnahme Steinern Kreuzweg
3.5		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Sachstand Erneuerung "Pfingstweide"
3.6		Mitteilungen der Dezernenten; hier: Pressemitteilung vom 24.08.2024 "kleine Bahnunterführung"
4		Wahl von Schriftführern/Schriftführerinnen für den Ausschuss EWuV
5	21-26/1123	Antrag der FDP-Fraktion vom 02.06.2024; hier: ÖPNV - Neue Anforderungen für Stadtbuslinien in Friedberg
6	21-26/1110/1	Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Friedberg hier: Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung (PU) von der Hanauer Straße bis hin zur Fauerbacher Straße
7	21-26/1182/1	Umgestaltung Kaiserstraße - Verhandlungsverfahren nach vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021
8		Verschiedenes

TOP	DS-Nr.	Titel
-----	--------	-------

1. Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Stiller begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es ergehen keine Einwände gegen die Tagesordnung.

3. Mitteilungen der Dezernenten

**3.1. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Mobilitätskonzept**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass Aufgrund einer erst am 05.06.2024 bekannt gewordenen neuen Förderung für Mobilitätskonzepte, die Bindefrist auf den 08.11.2024 verlängert wurde. Dies war notwendig, da zur Teilnahme am Förderprogramm noch keine rechtskräftige Auftragsvergabe erfolgen durfte.

Nach erfolgreicher Projektskizzenabgabewurde das Projekt als wahrscheinlich Förderfähig eingestuft. Der nächste Schritt ist die Einreichung des Förderantrags, der bis zum 06.09.2024 erfolgen muss. Sollte das Projekt anschließend gefördert werden, wäre ein Start zum 01.11.2024 möglich.

Die Ausschreibung des Konzeptes wurde bereits im Vorfeld so vorbereitet, das mögliche Förderungen berücksichtigt werden könnten. Dafür wurden verschiedene Ingenieursleistungen zusätzlich als „optionale Leistungen“ mit ausgeschrieben. Um die Förderrichtlinien einzuhalten müssen diese für den Förderantrag mit eingerechnet werden. Dadurch erhöhen sich die Gesamtausgaben für das Mobilitätskonzept auf ca. 225.000 Euro. Die Förderquote beträgt 65%, was zu einer Förderung von 146.250 Euro führen könnte.

Sollte die Förderung nicht stattfinden, erfolgt die Vergabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt und ohne Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund optionaler Leistungen.

**3.2. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Baumaßnahme OD-Ockstadt**

Die Arbeiten wurden wie geplant nach den Betriebsferien am 05.08.2024 wiederaufgenommen. Der Bauzeitenplan wird derzeit eingehalten.

Es finden Kanalbauarbeiten in der Eichelsgartenstraße statt. Außerdem finden wie geplant die Verkehrswegearbeiten in der Friedberger Straße statt.

**3.3. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Fahrbahnteiler Saarstraße**

Aufgrund von Baumaßnahmen in der Karlsbader Straße wurde der Ausführung der Pflasterung des Fahrbahnteilers und der Zaunerneuerung erst für die Herbstferien 2024 von Seiten der Straßenverkehrsbehörden zugestimmt.

**3.4. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Baumaßnahme Steinern Kreuzweg**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Planungsleistungen bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Anfang 2025 erfolgt die Vergabe der Bauleistung. Die Bauausführung soll Anfang-Mitte 2025 beginnen, und im Laufe 2026 fertiggestellt werden.

**3.5. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Sachstand Erneuerung "Pfungstweide"**

Bürgermeister Dahlhaus teilt mit, dass die Planungsleistungen bis Ende 2024 fertiggestellt werden. Anfang 2025 erfolgt die Vergabe der Bauleistung. Die Bauausführung soll Anfang-Mitte 2025 beginnen, und im Laufe 2026 fertiggestellt werden.

**3.6. Mitteilungen der Dezernenten;
hier: Pressemitteilung vom 24.08.2024 "kleine Bahnunterführung"**

Bürgermeister Dahlhaus beantwortet Fragen die im Zusammenhang mit der Pressemitteilung der Verwaltung gestellt wurden:

1. Wann ist die Erneuerung geplant, die sicherlich mit einer längeren Sperrung der Unterführung einhergeht?

Ein genauer Termin für die Erneuerung noch nicht bekannt. Dies liegt unter anderem daran, dass die aktuell erhobenen Daten am Bauwerk mit in die nachfolgende Planung einfließen. Zum anderen steht die Brücke unter Denkmalschutz, was ebenfalls in der Planung berücksichtigt werden muss.

Nach einer Anfrage seitens der DB InfraGo AG wird eine mögliche Erneuerung frühestens 2027/2028 erwartet. Ob dann eine Vollsperrung nötig sein wird oder ob es auch per halbseitige Sperrung funktioniert, kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abgesehen werden.

2. Wieso wurde die Erneuerung der EÜ Gebrüder:Lang Straße nicht in der Infoveranstaltung zur Personenunterführung am Bahnhof, was wir heute aus der Zeitung erfuhren, erwähnt? War das an diesem Abend nicht opportun?

Aus Sicht des AfSLuR ist die Erneuerung als ein gesondertes Bauwerk zu betrachten.

3. Ist bereits schriftlich von der Bahn erklärt, dass der Neubau der EÜ Gebrüder-Lang Straße nichts an den Verhältnissen für Fußgänger und Radfahrer ändern wird?

Die DB InfraGO plant grundsätzlich eine 1:1 Erneuerung. Durch Betroffene kann ein Aufweitungsverlangen geäußert werden. Dies ist durch die Stadt Friedberg nicht erfolgt. Zum Abfragezeitpunkt der DB, im März 2021, waren keine Planungen seitens der Stadt Friedberg anhängig. Die Kosten einer Aufweitung wurden seitens der DB, im März 2023, auf Anfrage des AfSLuR auf Gesamtbaukosten von ca. 30.Mio Euro geschätzt, wovon der Antragsteller nach Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) ca. 50% zu tragen hätte. Diese Auskunft wurde mündlich, aufgrund der fehlenden Anschlussmöglichkeiten an das Radnetz wurden weitere Überlegungen verworfen.

4. Wahl von Schriftführern/Schriftführerinnen für den Ausschuss EWuV

Ausschussvorsitzender Stiller teilt mit, dass auf Vorschlag der Verwaltung ein weiterer Schriftführer gewählt werden soll.

Seitens der Verwaltung wird der Verwaltungsmitarbeiter Herr Claus-Peter Vogt vorgeschlagen. Ausschussvorsitzender Stiller lässt über diesen Beschlussvorschlag abstimmen.

Weitere Vorschläge werden nicht eingebracht. Die Wahl erfolgt per **Akklamation**.

Beschluss:

Als weiterer Schriftführer des Ausschusses für Energie, Wirtschaft und Verkehr wird **Herr Claus-Peter Vogt** gewählt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

5. 21-26/1123 Antrag der FDP-Fraktion vom 02.06.2024; hier: ÖPNV - Neue Anforderungen für Stadtbuslinien in Friedberg

Ausschussvorsitzender Stiller begrüßt Herrn Hasport (Mobilitätsmanager der Stadt Friedberg/Hessen) und Herrn Schmidt (Leitung Tiefbauabteilung der Stadt Friedberg/Hessen) und bittet Herrn Hasport, sich kurz vorzustellen.

Im Anschluss begründet Mitglied Fuchs den Antrag der FDP-Fraktion, zu dem ein Sachstandsbericht des Amtes für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen den Ausschuss-Mitgliedern vorliegt.

In der folgenden Aussprache, an der sich die Mitglieder Fuchs, Neuwirth, Ertl, Best, Bansemer und Ausschussvorsitzender Stiller beteiligen, beantworten Herr Hasport und Herr Schmidt Fragen zum Sachstandsbericht und erläutern verschiedene Punkte tiefer gehend.

Mitglied Bansemer bittet die Verwaltung nach Möglichkeit, die Ergebnisse aus dem neuen Automatischen Fahrgastzählsystem regelmäßig dem Ausschuss vorzulegen.

Herr Hasport wird eine entsprechende Anfrage an die ZOV/ VGO stellen.

Im Anschluss lässt Ausschussvorsitzender Stiller über den Antrag abstimmen.

Beschlussentwurf:

Der Magistrat der Stadt Friedberg (Hessen) wird aufgefordert, ggf. unter Einbindung weiterer geeigneter Gremien für die Weiterentwicklung des Stadtbusangebots im Öffentlichen Personen-Nahverkehr (ÖPNV) auf Basis in der Begründung genannter Anforderungskriterien ausschreibungsfähige Unterlagen bis zum Beginn der Ausschreibungsphase 2024 zu erstellen und den Gremien der Stadt Friedberg zur Entscheidung vorzulegen. Vertreter der Fraktionen sind dabei frühzeitig und dauerhaft einzubinden, um langwierige Beratungen der städtischen Gremien weitgehend zu vermeiden und den Prozess effektiv und effizient zu gestalten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt
Ja 1 Nein 3 Enthaltung 4

6.	21-26/1110/1	Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Friedberg hier: Erneuerung und Verlängerung der Personenunterführung (PU) von der Hanauer Straße bis hin zur Fauerbacher Straße
----	--------------	--

Bürgermeister Dahlhaus leitet in das Thema ein und übergibt das Wort an Herrn Schmidt (Amt für Stadtentwicklung, Liegenschaften und Rechtswesen), der anhand einer Präsentation einen Überblick über den aktuellen Stand, die Einflussbereiche und Handlungsmöglichkeiten, Herstellungskosten und über die Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten gibt.

Ausschussvorsitzender Stiller bedankt sich im Namen des Ausschusses für die Präsentation und bittet die Mitglieder, sich in der anschließenden Diskussion auf die den Ausschuss betreffenden Themenfelder zu konzentrieren.

An der anschließenden lebhaften Diskussion beteiligen sich die Mitglieder Ertl, Bansemer, Fuchs und Neuwirth. Bürgermeister Dahlhaus zeichnet positive Perspektiven und Möglichkeiten auf.

Nach der Beantwortung verschiedener Fragen durch Herrn Schmidt lässt Ausschussvorsitzender Stiller über die Vorlage abstimmen.

Beschluss:

- 1) Einer Verlängerung der Personenunterführung am Bahnhof Friedberg in Richtung Fauerbacher Straße wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt Variante 1 (Anlage 1, S. 4-6 als Vorzugsvariante der Stadt Friedberg an die DB InfraGO zu melden.
- 2) **Die Verwaltung wird beauftragt eine Planungsvereinbarung für die Leistungsphasen 1 bis 4 zu schließen. Die Kostenbeteiligung der Stadt ist den Gremien vorzulegen.**
- 3) **Die Herstellungskosten in geschätzter Höhe von rd. 14 Mio. € (brutto) werden zur Kenntnis genommen.**
- 4) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die höchst mögliche Förderung Mittel zu beantragen. Sollte keine Förderung möglich sein/bewilligt werden, wird die Verwaltung beauftragt Projekte aus ihrem Maßnahmenplan zu benennen, welche als komplementär Finanzierung fungieren können.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich beschlossen
Ja 5 Nein 1 Enthaltung 1

7. 21-26/1182/1 Umgestaltung Kaiserstraße - Verhandlungsverfahren nach vorgeschaltetem Realisierungswettbewerb hier: Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI 2021

Herr Schmidt stellt die Vorlage vor und beantwortet Fragen zur Kostenberechnung und den verschiedenen Planungsphasen.

Im Anschluss leitet Ausschussvorsitzender Stiller die Abstimmung über die Vorlage.

Beschluss:

- 1) Der Planungsauftrag für die Leistungsphasen 1 bis 3 und 4 laut HOAI 2021 gemäß Angebot vom 17.07.2024, wird nach Durchführung eines vorgeschalteten einphasigen Realisierungswettbewerbes (RPW 2013) und anschließendem Verhandlungsverfahren (nach VgV), in Höhe von 628.561,72 Euro (brutto) an das Planungsbüro Club L94 Landschaftsarchitekten GmbH, Venloer Straße 301-303, 50823 Köln mit der RÖVER Ingenieursgesellschaft mbH, Robert-Bosch-Straße 11, 33334 Gütersloh als Nachunternehmer, vergeben. Die Gesamtmaßnahme in Höhe von insgesamt 1.676.593,55 Euro (brutto) wird stufenweise beauftragt. Die Beauftragung der nachfolgenden Leistungsphasen (5-9) erfolgt nach Beschluss der Entwurfsplanung und Vorlage der Kostenschätzung.
- 2) Die Verwaltung wird beauftragt, Fördermöglichkeiten zu überprüfen und für die geeignetste Förderung Mittel zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen
Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0

8. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzenden Stiller erfolgen keine Wortmeldungen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr folgen, schließt Vorsitzender Stiller die Sitzung mit Dankesworten an die Anwesenden.

gez.: Stiller
(Vorsitzender)

gez.: Vogt
(Schriftführer)